

Pos.	Bieterfrage zu den Ausschreibungsunterlagen vom 24. April 2014	Antwort	Ergibt eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen*
1	<p>Zu Punkt 1.1, 2. Absatz: "... - Jährliche Wartung für einen Zeitraum von 3 Jahren - Service und Support (Hotline und Techniker vor Ort)..."</p> <p>Bitte spezifizieren Sie genauer, ob es sich hierbei um Hersteller-Wartung, -Service und -Support handelt oder auch jährliche Systemchecks inkl. ggfs. notwendiger Updates durch das Bieterunternehmen durchgeführt werden sollen sowie ggfs. weitere Leistungen. Wir bitten um genaue Angabe.</p>	<p>Das ZEW möchte, dass die Dienstleistung vom Anbieter erbracht wird, der von sich aus wiederum den Hersteller kontaktiert (sollte es notwendig sein). Es sollen keine regelmäßigen Systemchecks durch den Anbieter ohne vorherige Absprache mit dem ZEW durchgeführt werden. Mindestanforderungen an den Support: 5 Tage die Woche / 8 h / 4 h Reaktionszeit.</p> <p>Falls Sie den geforderten Support nicht in der Position 1.5 einkalkulieren können, ist den Bietern gestattet eine neue Position für den Support in ihr Angebot aufzunehmen.</p>	JA
2	<p>Zu Punkt 1.2.1.2, 3. Absatz: "...Neben dem Preis für die Softwarelizenz und Hardware sind ebenfalls Preise für zwei verschiedene Wartungsmodelle abzugeben. ...":</p> <p>Betrifft die Angabe von zwei verschiedenen Wartungsmodellen nur die Wartung für die VMware-Lizenzen gem. Leistungsverzeichnis Anlage 1?</p>	Mit "Wartungsmodelle" sind Angebote für VMware Production und/oder Basic Support gemeint.	NEIN
3	<p>Zu Punkt 2.13 c):</p> <p>Sie fordern unter 2.13 c) ein vollständig ausgefülltes Preisblatt. Der Hersteller Cisco benennt für die ausgeschriebenen "Bundles" keine untergeordneten Einzelpreise. Bei NetApp ist ein Teil der Software-Komponenten im Preis des Systems inkludiert und nur eine der angefragten Software-Komponenten wird separat bepreist.</p>	Das Vergaberecht sieht bei Angeboten mit einem Positionspreis von 0,00 Euro einen Ausschluss vor. Es bleibt dem anbietenden Unternehmen überlassen (und in diesem Fall ratsam), wie die Preise des Herstellers auf das Preisblatt verteilt werden. Sie können daher die Beträge beliebig aufteilen, so dass keine Nullpositionen entstehen und in Summe der Projektpreis identisch bleibt. Die spätere Rechnungsstellung darf dann die ursprünglich vom Hersteller geführte Auflistung aufweisen.	NEIN

* Aufgrund der Fragen ergeben sich teilweise Änderungen bzw. Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen, die bei der Abgabe des Angebots zu berücksichtigen sind. Die Bieterfragen, die Antworten und die sich daraus ggf. ergebenden Änderungen sind Teil der Ausschreibungsunterlagen und Grundlage für die Leistung und das Angebot des Bieters.